Boni-Nachrichten

Katholische Kirchgemeinde
St-Boniface, Genf

Dezember 2022

Liebe Gemeindemitglieder,

Alle Jahre wieder. Alles wiederholt sich. Alle Jahre wieder Frühling, Sommer, Herbst und Winter, Hitze, Kälte, Saat und Ernte, Geburtstage, Jahrestage, Gedenktage….
Alle Jahre wieder Weihnachten…
Wiederholungen gehören zum Leben, sie machen das Leben reich, oder können es reich machen wie Liebe, Vertrauen, Dank…., das Wiederkehrende gibt Vertrauen, Sicherheit und Halt, wenn alles fliesst. Menschen können dieselbe frohe Botschaft neu hören und neu feiern.
Advent, das ist Warten und Lauschen, das ist Suchen und sich auf den Weg machen. Das ist mitten im Dunkel den Stern sehen und ihm trauen. Das ist träumen und wünschen, hoffen und ersehnen. Das ist sehnsüchtig sein nach mehr Leben und Lebendigkeit, das ist Ausschau halten nach Gott in meinem Leben. Das ist staunen können, wach sein und hinschauen auf mein Leben auf diese Welt:
Das Unsagbare hören, dem Unglaublichen trauen, sich aufmachen, denn wer sich dem Geheimnis der Weihnacht nähert, der lässt sich auf das Abenteuer Advent ein.
Jedes Jahr hören wir die Weihnachtsbotschaft von Gottes Kommen auf die Erde wieder anders, hören wir sie neu, weil wir uns verändern, unser Leben, weil die Welt anders wird. Und wir nehmen diese Worte mit uns und bewegen sie in unserem Herzen. Sie klingen auf bei dem, was wir erleben, wenn wir Geschichten hören und sie verknüpfen sich zu einem neuen Erzählfaden. Dass dieser Faden um die Welt reicht und wie ein Stern um die Welt geht, dass wir diese Geschichte teilen im Glauben in aller Welt, das wünschen wir allen.

Mit unseren herzlichen Segensgrüssen auf den Weg durch den Advent - Weihnachten, - dem Fest des Lichtes und der Freude entgegen!

Ihre Silvia Meier und Ulrike Teigeler

Kirchgemeindefest vom Sonntag, 6. November 2022

Bereits am Freitagmorgen wurden die Tische und Stühle aufgestellt und am Freitagabend war ausnahmsweise der ganze Festsaal eingerichtet und die Tombola aufgebaut. Anderntags wurde die Tombola von Marianne Glarner und Silvia Klein noch weiter aufgebaut, so dass am Samstagabend alles bereit war.

Das Fest begann mit einer feierlichen Messe mit Hauptzelebrant Abbé Lingg und Konzelebrant P. Joseph Hug SJ, umrahmt von Ministrantinnen und Ministranten mit der Unterstützung von Ulrike Teigeler.

Silvia Meier begrüsste alle Kirchgemeindemitglieder und Gäste in der Kirche zum Fest mit der Übergabe des Amtes der Gemeindeleiterin, nach 15 Jahren, an Ulrike Teigeler zur Gemeindekoordinatorin. Silvia übergab Ulrike einen symbolischen Schlüssel mit folgenden Worten:

Wie in den Boni-Nachrichten angekündigt, ist Ulrike Teigeler die neue Gemeindekoordinatorin, die Bezeichnung, die sie sich selbst gewählt hat. Wir beide arbeiten schon seit 5 Jahren zusammen und so wird es noch etwas bleiben, nur anders: So möchte ich dir heute einen symbolischen Schlüssel überreichen. Es ist ein Urwunsch von uns Menschen erwartet zu sein und deshalb werden im Theatersaal alle zum Mittagessen erwartet indem wir die Tische mit Farbe markiert haben und auch der Name auf den Tischen vermerkt ist. Ein Schlüssel erinnert mich an die Hoffnung, die in uns allen lebt: nämlich Offenheit und Geborgenheit zu erfahren und auch Schutz. Wir alle tragen Schlüssel auf uns und wissen dies, auch wenn wir uns dies nicht bewusst sind. In St-Boniface ohne Schlüssel sind wir auf verlorenem Posten! Dieser Schlüssel, der für dich angefertigt wurde, sei immer wieder ein Symbol Türen zu öffnen, das rote Band ein Zeichen der Liebe und der Freude,

mögest du in deiner neuen Aufgabe viel Freude und Erfüllung erfahren, bestückt mit der Rose, Blumen am Weg, auch wenn ab und zu Steine dazwischen sind! Wir danken dir für deine Bereitschaft. In einem Lied heisst es: «Erd und Himmel zu verbinden, bist berufen du o Mensch….», möge dir dies mit Gottes Segen gelingen!

Nach diesen Worten segnete Abbé Lingg unsere neu eingesetzte Gemeindekoordinatorin und die Gemeinde sang voll Freude: «Nun jauchzt dem Herren alle Welt», begleitet von Orgel und Trompete! David und Paul Léonard mit Orgel und Trompete, setzten dem Gottesdienst eine besonders festliche Note auf. David mit seiner schönen Stimme erfreute die Gemeinde mit einem Lied zur Kommunion. Zum Vaterunser kamen die Familien mit ihren Kindern von der Kinderkirche zum Altar, 20 Kinder an der Zahl! Am Schluss der Feier übernahm Ulrike mit Dank und den Ankündigungen ihre neue Aufgabe.

Im Bonitreff gab es Kaffee und Apero für Alle, so dass Gespräche geknüpft werden konnten. Um 12 Uhr wurde der Theatersaal geöffnet, wo jede und jeder am Tisch, der mit Farbe und Namen markiert war, erwartet wurde. Eine grosse Überraschung gab es nach der Vorspeise. Da unser Präsident Mathias Beck sich wegen COVID entschuldigen musste, wurde er mit seiner Ansprache im Theatersaal zugeschaltet. Er würdigte die Arbeit der Gemeindeleiterin Silvia Meier für die vergangenen 15 Jahre, die von seinen Worten und dem grossen Applaus der Anwesenden sehr berührt war.

Ulrike übergab im Namen des Vorstands ein Buch mit den gesammelten Begrüssungsworten in den Boninachrichten der vergangenen Jahre, was Silvia überaus freute!

Die hervorragende Ansprache unseres Präsidenten wurde allseits sehr gelobt und verdankt! Der Technik sei Dank! Dann wurde das feine Mittagessen, wiederum vom Plaine Lune zubereitet, von der jungen Generation serviert. Jedes Jahr ist die traditionelle Tombola eine Attraktion. Die Lose sind von den Kindern im Nu verkauft. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für die wiederum gestifteten Preise oder den finanziellen Zustupf. Monique Küng, die seit vielen Jahren die Organisation für das Kirchgemeindefest übernommen hat, führte auf ihre charmante Art durch den Nachmittag, so dass alle Anwesenden sich wohlfühlen konnten. Zur Freude aller gab es im Verlaufe des Nachmittags ein Konzert mit Klavier und Trompete mit den beiden Musikern David und Paul Léonard, das mit grossem Applaus bedacht wurde. Am Ende des Nachmittags verliessen frohe und zufriedene Gesichter mit Tombola-Preisen den Saal. Ein gelungenes Fest mit beeindruckend allen Altersstufen vom 7-monatigen Kind bis zu den zwei über 90jährigen Frauen!

DANKEN möchte ich allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: der Gruppe, die am Freitag den Saal eingerichtet hat, den beiden Frauen Marianne Glarner und Silvia Klein, die wiederum die Tombola mit den Preisen so schön hergerichtet haben, Emerita, die die Kirche und den Theatersaal mit Blumen geschmückt hat, dem Servierpersonal und allen Helfenden, wie Emma und Frieda, die im Hintergrund das Kaffee- und Dessertgeschirr erledigt haben, den beiden Vätern Alex und Georg,

die das Kinderprogramm durchgeführt haben im Hof und Katrin Beck für die selbstgemachten feinen Biscuits zum Kaffee! Einen besonderen Dank richte ich an Monique Küng, die sich am Freitag und Sonntag verantwortlich zeichnete für ihren grossen Einsatz bis wieder alles aufgeräumt war!
Herzlichen Dank für dieses gelungene Kirchgemeindefest, Silvia Meier

Lichterfeier in St-Boniface, 17. Dezmeber

Am 17. Dezember 2022 (4. Advents-Wochenende) werden an bis zu 100 Orten in der Schweiz Kerzen angezündet. Brücken, Gebäude, Plätze und Weihnachtsmärkte erstrahlen so im Lichtermeer. Die ***Solidaritätskampagne «Eine Millionen Sterne»*** bringt jedes Jahr in der Adventszeit die Schweiz zum Leuchten.
Caritas führt mit der Unterstützung von vielen lokalen oder regionalen Partnern die Aktion «Eine Million Sterne» durch, um die Verbundenheit der Menschen mit anderen erlebbar zu machen.
Auch wir möchten in der Lichterfeier ein Licht anzünden und somit ein Zeichen der Solidarität setzten. **Seid dabei! Wir freuen uns auf euch.**

St. Martin 2022

Nachdem die traditionelle Sankt-Martins-Feier in der Genfer Altstadt 2021 corona-bedingt nur als Umzug stattfinden konnte, war es am Samstag, den 5. November 2022 endlich wieder soweit: Bei wunderbarem Herbstwetter fanden rund 500 Menschen den Weg in die Altstadt, um die Geschichte des heiligen Martin zu erleben.

Der Abend begann mit einer ökumenischen Andacht in der Madeleine-Kirche unter der Leitung von Christian Ferber (Luth. Kirche) und Ulrike Teigeler (St-Boniface). Die Kinder der Deutschen Schule Genf erzählten während der Feier die Geschichte vom heiligen Martin als Klanggeschichte und zeigten dabei selbstgemalte Bilder. Die Andacht wurde mit festlicher Orgelmusik von David Burghardt eingerahmt. Nach der Andacht wurden die traditionellen Martins-Brezeln an die Kinder verteilt, sodass alle gut gestärkt am Laternenumzug teilnehmen konnten.

Vor der Madeleine-Kirche stimmte der Trompeten- und Posaunenchor der Lutherischen Kirche die Anwesenden auf den Laternenumzug ein, der sich pünktlich auf den Weg durch die Genfer Altstadt machte. Vor der Kathedrale St. Pierre wurde die Szene der Mantelteilung nachgestellt. Dabei beeindruckte der Kinderchor der Deutschen Schule Genf alle Anwesenden, als er das St.-Martins-Lied aus voller Kehle anstimmte. Der Applaus des ganzen Platzes war den Kindern gewiss!

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an Axelle für ihre Darstellung des heiligen Martin auf seinem Pferd und an Louise, die den Bettler mit seinem zerrissenen Umhang wirklich schön dargestellt hat.

Unter Begleitung des Trompeten- und Posaunenchors der Luth. Kirche forderte der Chor der DSG alle Anwesenden noch gesanglich auf, „ein Licht in die Welt zu tragen“. Mit diesem Gedanken trugen alle ihre Lichter weiter durch die Altstadt, bevor der Umzug auf der Place du Bourg-de-Four endete. Dort versammelten sich alle noch bei Glühwein und Kinderpunsch sowie gegrillten Würstchen vor der Lutherischen Kirche und liessen die Feier gemütlich ausklingen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den engagierten Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer! Die Kollekte beim Gottesdienst und der anschließende Getränke- und Snackverkauf haben insgesamt einen Betrag von rund 1.900 CHF eingebracht, den wir dem Genfer Projekt „Caravane de Solidarité“ zukommen lassen. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen Spenderinnen und Spendern!

Schließlich waren sich alle einig: Wir sehen uns wieder im November 2023!

Helene Kubasky

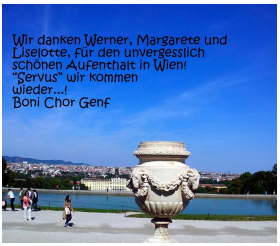
Nachrichten vom Kirchenchor

Zum Ende des Jahres eine Nachricht vom Kirchenchor.
Der Kirchenchor hat sich am Mittwoch, 21. September im Bonitreff

zu einem Zusammensein mit Diskussion über die Zukunft des Chors getroffen. Der Dirigent Werner Kubischta hat dazu eingeladen und mit einem geschichtlichen Abriss in die Diskussion eingeführt Werner Kubischta hat vor 50 Jahren den Kirchenchor nach dem Weggang von Sr. Geneviève Müller die Direktion übernommen.

Hunderte von Messen wurden vom Kirchenchor in den vergangenen 50 Jahren aufgeführt, wie die Deutschen Messen von Michael Haydn und Franz Schubert sowie lateinische Messen von Joseph Haydn, Valentin Rathgeber, Anton Diabelli, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Charles Gounod und Anton Bruckner. Im Advent auch österreichische Weihnachtslieder. Hinzu kommen all die Chorproben und der dazu notwendigen Vorbereitungen.

Der Chor unternahm auch verschiedene Reisen, wie z.B. nach Wien oder die Tage im Goms/ Wallis beim ehemaligen Chorehepaar Alice & Bernhard Walker.



In all diesen Jahren sind verschiedene Chormitglieder weggezogen, ausgetreten oder verstorben. Heute sind die Chormitglieder im reiferen Alter und die Stimmen sind nicht mehr dieselben. Zusammen mit Werner Kubischta sind sie zum Entscheid gekommen, dass Auftritte in der Kirche nicht mehr möglich sind, jedoch vielleicht ein Adventssingen, wie in den vergangenen Jahren im Bonitreff.
Das nächste Treffen der Chormitglieder ist zur traditionellen Weihnachtsfeier am Mittwoch, 14. Dezember 2022.

Am Abend des 21. September wurde der grosse Einsatz von Werner Kubischta mit einfühlenden Worten von Monique Küng, Franz Philipp und Silvia Meier im Namen der Kirchgemeinde fürs Erste aufs Herzlichste gewürdigt und verdankt: 50 Jahre Chordirigent– ein halbes Jahrhundert – lieber Werner, einen grossen **DANK!**
Der offizielle Dank an Werner Kubischta wird im Februar 2023 an der Generalversammlung der Kirchgemeinde sein.

DANKE!!!

Unsere Agenda – Dezember 2022

Freitag, 02. Dezember
07.30 Uhr Rorate-Messe
mit Pater Joseph Hug SJ
Votivmesse zu «Ehren der Gottesmutter Maria» anschliessend Frühstück im Restaurant Plaine Lune

Sonntag, 04. Dezember
10.00 Uhr 2.Advent - Messfeier mit Pater Stefan Hengst SJ
Adventscafé im Bonitreff
anschliessend:

12.00 Uhr Apero & Konzert
«Récital Pop & Opéra"
Barbara Goldenberg – Gesang
David Burkhard – Piano

Freitag, 09. Dezember
20.00 Uhr Bibelabend
mit Christoph Arneth via zoom

Sonntag, 11. Dezember
10.00 Uhr 3.Advent - Messfeier
mit Abbé Lingg
Adventscafé im Bonitreff

Montag, 12. Dezember
10.00 Uhr Literaturkreis
im Gemeindehaus rue Sénebier 8
Herzliche Einladung an alle!

Mittwoch, 14. Dezember
12.00 Uhr Weihnachtlicher Mittagstisch
im Gemeindehaus rue Sénebier 8
Anmeldung bis zum 12. Dezember bei Jutta Hany

Freitag, 16. Dezember
15.00 Uhr Messe der Senioren
mit Abbé Lingg
anschliessend **Weihnachtsfeier**
mit Geschichten, Liedern und Glühwein im Bonitreff

Samstag, 17. Dezember
18.00 Uhr 4.Advent – Lichterfeier „Eine Millionen Sterne“
mit Pater Stefan Hengst SJ
anschliessend Adventsfeier mit Buffet Canadien im Bonitreff

Vorschau Januar 2023

Sonntag, 18. Dezember
keine Messe in dt. Sprache
15.00 Uhr Messfeier de la communauté des africains; herzliche Einladung an alle!

Samstag, 24. Dezember
17.00 Uhr Familienmesse am Heiligenabend
mit Abbé Lingg

Sonntag, 25. Dezember
10.00 Uhr HOCHFEST VON WEIHNACHTEN - Messfeier
mit Abbé Lingg. Zu dieser Messfeier begrüssen wir ganz herzlich die Mitglieder der ref. Schwestergemeinde Madeleine mit Ihrer Pfarrerin Katharina Vollmer, die an diesem Weihnachtsfest in unsere Messe eingeladen sind;

anschliessend Weihnachtskaffee im Bonitreff

Sonntag, 08. Januar
10.00 Uhr Epiphanie & Kinderkirche, Boni-Sonntag
Messfeier mit Abbé Lingg
Besuch der Heiligen Drei Weisen aus dem Morgenland
Neujahrs-Kaffee im Bonitreff

anschliessend gemeinsames **Raclette-Essen**
Bitte melden Sie sich bis zum 03. Januar im Büro an!

Telefon 022 320 96 82
Bürozeiten:
Dienstag auf Anfrage,
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

www.boniface-genf.ch
saint.boniface@bluewin.ch

ESPACE MADELEINE
Temple ouvert

Ein Ort der Stille und Besinnung, ein Ort des Hörens und Zuhörens, ein Ort der Begegnung und des Gesprächs, ein Ort für eine Tasse Kaffee oder Tee. Jeden Tag von 12.00 bis 17.00 Uhr (Sonntags & Montags geschlossen. Die Kirche bleibt an Sonntagen für geplante Gottesdienste und Konzerte geöffnet.)

www.espace-madeleine.ch

Mittwochs 12.30 Uhr
Office oecumenique, mit Pastor Emmanuel Rolland & Abbé Thierry Schelling

Donnerstags 14.00 Uhr
„Tricot-Thé" – Diskutieren, stricken oder einfach eine Tasse Kaffee/Tee trinken.
15.15 Uhr Danse du monde
Kreistänze mit Magrit Wenger

Donnerstag 01. Dezember, 20h
CONCERT « LUEURS MARIALES »
Chant grégorien et orgue
Schola grégorienne de Genève et Nyon Direction: Serge Ilg
Orgue: Arthur Saunier
Entrée libre, collecte

Sonntag 04 Dezember, 17h
CONCERT DU CHŒUR ARS VOCALIS
Trois cantates pour le temps de Noël de J.S. Bach.
Billetterie: www.monbillet.ch ou sur place

Dienstag, 06. Dezember, 19h30
CONCERT SPIRITUEL « SOPRANO ET ORGUE »
Œuvres de Buxtehude et Bach.
Marjeta Cerar, soprano
Arthur Saunier, orgue
Entrée libre, collecte

Von Freitag 09. bis Sonntag 11. Dezmeber von 12h bis 19h
MARCHÉ DE NOËL
au Temple de la Madeleine
Cadeaux, crèche, biscuits de Noël, tricots, vin chaud, soupe, troc, chants, musique et animations

Samstag, 10. Dezember 17h
MUSIQUE ET MADELEINES
Œuvres pour orgue, jouées et commentées par Arthur Saunier
Entrée libre, collecte

Samstag, 10. Dezember, 18h30
ENSEMBLE DE CLARINETTES « BLUE ÉBÈNE »
Direktion: Stefano Cirrito
Entrée libre, collecte

ESPACE MADELEINE
Temple ouvert

Mittwoch, 14. Dezember, 13h30

RENCONTRES BAROQUES

Venez écouter 30 minutes de musique jouée par les élèves du décanat des instruments anciens du Conservatoire populaire de Genève.
Entrée libre.

Donnerstag, 22. Dezember, 20h

CONCERT GOSPEL
DE FIN D'ANNÉE

Chœur gospel universitaire sous la direction de Jean-Michel Perret.
A l'issue du concert: chants de Noël avec la participation du public.
Entrée libre, collecte.

Sonntag, 11. Dezember, 17h

HUMAN!
DANSER POUR UN MONDE PLUS HUMAIN

Un projet chorégraphique créé et interprété par un collectif de danseurs à l'occasion de la Journée internationale des droits de l'homme 2022
Textes: Laurence Mottier
et Katharina Vollmer
Coordination: N. Effenberger
Chapeau à la sortie

Wünsche zum Neuen Jahr

Ich wünsche dir Frieden,
da wo du lebst in der Welt.

Ich wünsche dir Menschen,
vor denen du denken, reden und schweigen kannst.

Ich wünsche dir ein gutes Verhältnis zu allen,
mit denen du täglich zusammen bist.

Ich wünsche dir, dass du an Gott glauben kannst,
wie ein Blinder, der zwar die Sonne nicht sieht, aber ihre wärme spürt.

Ich wünsche dir, Zeit zu haben für dich und für die anderen,
vor allem auch viel Zeit, um zuhören zu können.

Ich wünsche dir Menschen, die zu dir sagen:
„Es ist gut, dass es dich gibt.“

Ich wünsche dir, den richtigen Weg zu finden,
und dazu den Mut, ihn auch zu gehen.

Ich wünsche dir Menschen, die auch dann deinen Freunde sind,
wenn es dir mal schlecht geht und du sie brauchst.

Ich wünsche dir Gesundheit und Zufriedenheit,
ein gutes neues Jahr und zu allem den Segen Gottes.

Kontakte

Gemeindekoordination:
Ulrike Teigeler 022 320 96 82
Silvia Meier 022 320 96 82

Vorstand-Präsident:
Mathias Beck +33 450 41 35 39

Kassa:
Peter Greissinger 077 904 54 84

Ökumene & Messdiener:
Ulrike Teigeler 079 545 62 37

Kolping:
Monique Küng 079 307 25 90

Senioren:
Emma Meier 022 342 62 34

Boni-Gym:
Elsbeth Maurer 022 346 58 63

Erstkommunion:
Angelika Quell +33 450 40 77 24

Blumenteam:
Monique Küng 079 307 25 90

Kirchenchor:
Werner Kubischta 022 753 10 55

Bibelkreis:
Christoph Arneth 079 476 53 51

KTV Turnverein:
Sepp Feremutsch 022 793 63 79

St-Boniface

Deutschsprachige
Katholiken in Genf

Telefon 022 320 96 82
Bürozeiten:
Dienstags auf Anfrage
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

www.boniface-genf.ch
saint.boniface@bluewin.ch

St-Boniface
Kirche in der 2. Etage
14, avenue du Mail
1205 Genève